DIE DREI D´S DER ALTERSPSYCHIATRIE: DEPRESSION, DEMENZ, DELIR

RAPHAEL SCHÖNBORN ©

2025

EINFÜHRUNG

D´s der Alterspsychiatrie: Delir, Depression & Demenz

+Zunahme aufgrund demographischen Wandels

+Häufigste psychische Erkrankungen älterer Menschen

+Schwer zu unterscheiden

+Bleiben häufig unentdeckt

+Kaum spezialisierte Einrichtungen in Österreich – Betroffene kommen in Senior:innen- bzw. Pflegewohnhäuser

PSYCHISCHE ALTERSERKRANKUNGEN - ALLGEMEIN

= Psychische Erkrankungen, die das Alter begleiten/ durch Alterungsvorgänge ausgelöst werden.

+Anteil der über 65jährigen an der Gesamtbevölkerung 25%.

+¼ der über 65jährigen und 1/3 der 70jährigen leiden an psychischen Beeinträchtigungen.

PSYCHISCHE ALTERSERKRANKUNGEN - ALLGEMEIN

- am häufigsten: Delir, Demenzen, Hypochondrische Störung, Angststörungen, Depressionen, Schlafstörungen, Suchterkrankungen
- Das Ziel in der Behandlung ist die Verbesserung der Lebensqualität.
- Wesentlich ist die Berücksichtigung der somatischen, psychischen und sozialen Bedingungen
- Verlangsamung aller Hirnfunktionen im Alter normal.

Differenzialdiagnose(Unterscheidung)

Merkmal	Delir	Demenz	Depression
Beginn	akut	schleichend	meist langsam
Tagesschwan-kungen	stark	kaum	morgendliches Pessimum
Vigilanz	getrübt	klar (bis Spätstadium)	normal
Kognition	gestört	global gestört	meist ungestört
Aufmerksamkeit	eingeschränkt	wenig eingeschränkt	eingeschränkt
Gedächtnis	Defizit in Sofort- und Kurzzeitge-dächtnis	Defizit in Kurz- und Langzeitge-dächtnis	intakt
Schlaf-Wach-Rhythmus	Tag-Nacht-Umkehr	fragmentiert	gestört
vegetative Zeichen	vorhanden	meist keine	meist keine

ÜBERBLICK

I. DELIR

II. DEPRESSION

III. DEMENZ